

PARVEST GLOBAL ENVIRONMENT

■ **FINANZEN:** Wertzuwachs von 4,9 % in den letzten 12 Monaten (der MSCI World Index verlor im gleichen Zeitraum 3,1 %). In den letzten 3 Jahren plus 32,1 % (MSCI World: plus 24,8 %). Hohe Jahresgesamtkosten.

■ **RISIKO:** Totalverlustrisiko unwahrscheinlich. Teilverluste möglich. In 2018 mehrere Verlustphasen. Im Dezember 2018 büßte der Fonds 9,5% an Wert ein. Ungünstig für Anleger, die in dieser Phase Fondsanteile verkaufen mussten.

■ **EMPFOHLENE ANLAGEDAUER:** Ab fünf Jahre, besser: sieben Jahre.



E-Motor von Borg Warner, Kläranlage von China Everbright

■ **NACHHALTIGKEIT:** Der Fonds investiert zum Testzeitpunkt weltweit in 45 Unternehmen. Diese müssen nach Auskunft des Fondsmanagements aber nur mindestens 20 % ihres Umsatzes oder Gewinns „mit Aktivitäten im Umweltbereich“ erwirtschaften. Ausgeschlossen sind Firmen, die gegen die (allerdings niedrigen) Standards des UN Global Compact verstoßen. Der Fonds hat keine weiteren Ausschlusskriterien und auch keinen Best-in-Class-Ansatz. Die Fondsgesellschaft BNP Paribas hat das Fondsmanagement ausgelagert. Zuständig ist der nach eigenen Angaben auf Umweltinvestments spezialisierte Londoner Asset-Manager Impax. Impax liefert auch das ESG-Nachhaltigkeitsresearch. Der Fonds hat keinen Nachhaltigkeitsbeirat. Im Portfolio finden sich zahlreiche Umwelttechnik-Firmen aus den Bereichen Wasser- und Abfallwirtschaft (u.a. Xylem, Suez, Severn Trent) und Beleuchtung (Acuity Brands, Signify, Hubbell). Auch Zulieferer der Autoindustrie wie Borg Warner (Antriebskomponenten, u.a. für E-Autos) und Aptiv (Fahrzeug-Software) sind vertreten. Der Erneuerbare-Energien-Sektor wird in der Anbieterwerbung als wichtige investierbare Branche genannt. Das aktuelle Portfolio enthält aus diesem Bereich aber nur den chinesischen Umweltkonzern China Everbright International. 55 % der Aktien kommen aus den USA.

■ **TRANSPARENZ:** Der Fonds trägt das Transparenz-Siegel von EuroSif. Das aktuelle Portfolio findet sich aber lediglich in den Jahres- und Halbjahresberichten. Parvest informiert nur sehr eingeschränkt über sein Nachhaltigkeitskonzept; Impax etwas ausführlicher, allerdings ohne direkten Bezug zum Fonds.

■ **NACHHALTIGE WIRKUNG:** Bei Nachhaltigkeitsproblemen tritt Impax direkt und über Investorenpools mit den Unternehmen in Kontakt. Impax berichtet in seinen Monatsreporten darüber, wenn eine Aktie wegen mangelnder Nachhaltigkeit verkauft wird, und nennt auch die Gründe für diese Divestments.

■ **BESONDERHEITEN:** Für Anleger ist es schwierig, an konkrete Informationen zur Nachhaltigkeit des Fonds zu kommen.



Fondsname:	Parvest Global Environment – Classic EUR ACC
Fondsgesellschaft:	BNP Paribas Asset Management
ISIN:	LU0347711466
Internet:	www.bnpparibas-am.de
Volumen 04.03.2019:	1,027 Milliarden Euro
Verwaltungsgebühr/TER:	1,75 % / 2,22 %
Sparplan möglich:	Ja

STÄRKEN:

- Gute Wertentwicklung
- Informiert über Divestments



SCHWÄCHEN:

- Diffuses Anlagekonzept
- Geringe Transparenz



Die Wertentwicklung misst die Performance in Relation zum MSCI World Index und fließt mit dem Faktor 4 in die Finanznote ein. Die Gesamtnote kann Rundungsdifferenzen aufweisen.

FINANZNOTE	2,5
Wertentwicklung:	2,3
Sicherheit/Risiko:	2,7
Kosten:	3,3
NACHHALTIGKEITSNOTE	3,1
Aktien-Auswahlprinzip:	2,7
Kriterientiefe/Quote:	3,7
Realisierungsqualität des Ansatzes:	3,0
Nachhaltigkeits-Management-Qualität:	2,7
Transparenz:	4,3
Nachhaltige Wirkung:	2,0

GESAMTNOTE/FAZIT

2,8

Mäßig nachhaltiger Fonds, dessen Anlageziele nicht klar erscheinen – 20 % „Umweltaktivitäten“ pro Aktie ist ein diffuses Konzept. Die Veröffentlichung von Divestments ist vorbildlich, die Transparenz ansonsten schwach.